



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probststeierhagen  
(PROBS/GV/04/2012) vom 11.09.2012

### Anwesend:

Vorsitzende/r  
Margrit Lüneburg

### Mitglieder

Frank Duffner ab 19:35 Uhr  
Özlem Erdem-Wulff  
Karl-Heinz Fahrenkrog  
Hartmut Frischbier  
René Heldt  
Ernst Jöhnk  
Heidemarie Perkams  
Klaus Robert Pfeiffer  
Jan-Dirk Rehder  
Wolfram Schlauderbach  
Jessica Struß  
Rolf Timm

### Gäste

2 Bürger

### Presse

Elke Prediger Probsteier Herold

### Protokollführer/in

Dieter Koch

### Abwesend:

### Mitglieder

Frank Arp  
Jörg Fister  
Erwin Lemke  
Axel Niebuhr

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 20:58 Uhr  
Ort, Raum: 24253 Probststeierhagen, Alte Dorfstr. 41, "Suckow's  
Gasthof"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähig-

keit

2. Beschlussfassung über die Tagesordnung und die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.06.2012
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung am 06.06.2012 gefassten Beschlüsse
6. Bekanntgaben und Anfragen
7. Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Werkausschuss)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der Ausschreibung zur Sanierung des RW-Kanals im Bereich der Wankendorfer Siedlung/Wulfsdorfer Weg
9. Verkehrsberuhigung in der Bahnhofstraße
10. Beauftragung eines Ingenieurbüros zur Erstellung einer technischen Gefährdungsbeurteilung von funktionalen Gewässern
11. Verschiedenes

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Frau Lüneburg eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### **TO-Punkt 2: Beschlussfassung über die Tagesordnung und die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Herr Fahrenkrog schlägt vor, den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 13 „Beauftragung eines Ingenieurbüros zur Erstellung einer technischen Gefährdungsbeurteilung von funktionalen Gewässern“ unter Pkt. 10 im öffentlichen Teil zu beraten. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend, dem Vorschlag wird einstimmig gefolgt.

#### **TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger bemängelt, dass zu viele Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil beraten werden. So würden Bürger abgeschreckt Sitzungen zu besuchen.  
Frau Lüneburg verweist auf die Notwendigkeit, gewisse Punkte nichtöffentlich zu beraten.

#### **TO-Punkt 4:            Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.06.2012**

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.06.2012 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### **TO-Punkt 5:            Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung am 06.06.2012 gefassten Beschlüsse**

Frau Lüneburg gibt bekannt, dass mit der Beratungsgesellschaft Köhler-Arp ein Beratungsvertrag abgeschlossen wurde. Hinsichtlich der Vermarktung des Schlosses Hagen wurde mit der FD-Consulting ein Vertrag geschlossen. Einer Bauvoranfrage für den Bau eines Einfamilienhauses, sowie den Umbau eines Mehrfamilienhauses wurde zugestimmt.

#### **TO-Punkt 6:            Bekanntgaben und Anfragen**

- a) Frau Lüneburg teilt mit, dass wegen der terminlichen Dringlichkeit im letzten Gemeindeentwicklungsausschuss ein gemeinsamer Antrag der CDU- und der SPD-Fraktion im Gemeinderat gegen den Ausbau einer 380 kV-Freileitung durch die Gemeinden des Amtes Probstei eingebracht und einstimmig verabschiedet wurde. Die Stellungnahme ist zusammen mit der Stellungnahme des Amtes und seiner Gemeinden im Rahmen des Konsultationsverfahrens der Bundesnetzagentur am 10.07.2012 fristgerecht zugeleitet worden.
- b) Mit dem B-Plan 11 geht es weiter voran. Am 15.08.2012 fand eine Besprechung mit der Kreisbaubehörde, dem Amt Probstei, Planern und den Ingenieuren für Schallschutz sowie Jörg Fister statt. Nach der Auslegung des B-Planes waren insbesondere die Festlegungen in Fragen des Schallschutzes als nicht zulänglich angemahnt. Das Schallgutachten musste in verschiedenen Punkten konkretisiert werden. Das ist inzwischen geschehen, so dass der Planer die Vorgaben im B-Plan eingearbeitet hat. Die Fraktionen werden genug Zeit haben, darüber zu beraten. Der B-Plan muss dann noch einmal ausgelegt werden. Um in diesem Jahr noch einen Satzungsbeschluss zu fassen, ist der Termin für eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 22. Oktober festgelegt worden. Am 23.10.2012 findet dann die Gemeindevertretersitzung statt, in der dann der Offenlegungsbeschluss gefasst werden kann.
- c) Für den Umbau des Kindergartens wurde ein Antrag auf Fördermittel gestellt. Inzwischen ist die Bewilligung erfolgt, dem Antrag wurde voll entsprochen. Die Maßnahme muss bis Ende 2013 abgerechnet sein.
- d) In der Zeit vom 13. – 27.09.2012 ist die Bürgermeisterin urlaubsbedingt abwesend, Vertreter ist Herr Jöhnk.
- e) Herr Pfeiffer spricht die Situation hinsichtlich der Kindergartenplätze an. Ab dem 01.08.2013 haben alle Kinder in Schleswig-Holstein einen Rechtsanspruch auf einen

Kindergartenplatz. Mit weiteren Fördermitteln sollen bis zum kommenden Jahr fünf neue Plätze entstehen, benötigt werden 19 Plätze.  
Herr Fahrenkrog berichtet, dass der Kindergarten auf die Vorgabe von Auswahlkriterien für die Vergabe von Betreuungsplätzen wartet.

**TO-Punkt 7: Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Werkausschuss)**

Der Ausschussvorsitzende Herr Fahrenkrog teilt mit, dass am 25.09.2012 um 14:00 Uhr beim Landgericht Kiel ein Beweisaufnahmeverfahren hinsichtlich des Neubaugebietes Trennsahl anberaumt ist. Zwischenzeitlich ist die Kündigung des Vertrages mit der Challenge-Agentur erfolgt. Mit der FD-Consulting wurde ein Vertrag wegen der Vermarktung des Schlosses geschlossen. Die Firma Köhler-Arp ist mit dem Werbekonzept beauftragt. Die Schlossparknutzung muss noch vom Landesamt für Denkmalpflege genehmigt werden, erst dann ist eine Antragstellung für Zuschüsse möglich. Die Verbesserung der Situation in Bezug auf den Regenwasserkanal im Bereich der Wankendorfer Siedlung wird angegangen. Hier hätte die Gemeinde schnell reagiert. Weiterhin konnte eine rege Bürgerbeteiligung festgestellt werden. Auch die Verkehrsberuhigung in der Bahnhofstraße steht auf der Prioritätenliste.

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der Ausschreibung zur Sanierung des RW-Kanals im Bereich der Wankendorfer Siedlung/Wulfsdorfer Weg**

Frau Lüneburg berichtet von den schweren Regenfällen in der Vergangenheit. Insbesondere im Juni dieses Jahres kam es besonders im Bereich der Wankendorfer Siedlung wiederholt zu Überschwemmungen von Kellern, die u. U. auf einen Rückstau im Regenwasserkanal herrühren.

Das Ingenieurbüro Hauck hat bereits dem Werkausschuss Vorschläge zur Abhilfe gemacht. Herr Fahrenkrog kann zunächst noch keine Kosten nennen. Bei der Maßnahme ist aber der ZVO zu informieren, so dass eine Sanierung des Schmutzwasserkanals in Einklang mit einer Regenwasserkanalsanierung einhergehen kann.

Herr Timm weist darauf hin, dass die Kosten durch einen Kredit finanziert werden müssten. Mithin kämen auf die Bürger, wenn überhaupt, maßvolle Gebührenerhöhungen zu.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, das Ingenieurbüro Hauck mit der Ausschreibung der Arbeiten zu beauftragen.

Stimmberechtigte: 13			
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Verkehrsberuhigung in der Bahnhofstraße**

Frau Lüneburg führt aus, dass die Bahnhofstraße in den 80er Jahren im Zuge der Städtebauförderung saniert und mit Natursteinpflaster ausgestattet wurde. Seit dem gibt es von den Anliegern Beschwerden über zu schnelles Fahren und die daraus resultierenden Er-

schütterungen und den Lärmbelastigungen. Dies wird verstärkt durch das immer größer werdende Getreidelager der Raiffeisen HaGe und die immer größeren Fahrzeuge. Der Werkausschuss hat sich mit dem Problem befasst. Vom Ingenieurbüro Levsen sind Vorschläge zur Verbesserung der Lage gemacht worden.

Weiterhin wurde eine Messanlage zur Geschwindigkeitsüberwachung installiert und es wurden Vibrationsmessungen an einem alten sowie an einem neueren Haus vorgenommen. Eine Auswertung liegt gerade vor, die aber noch im Detail zu bewerten sei.

Herr Fahrenkrog bittet darum, die 30 km/h-Schilder gut sichtbar aufzustellen. Frau Lüneburg sagt dies zu.

Außerdem sei in der Zeit vom 23. – 30.08.2012 nur der Normalverkehr gemessen worden, nicht aber der Ernteverkehr.

Herr Pfeiffer regt an, auf die Straße die Geschwindigkeit von 30 km/h aufzutragen. Herr Rehder meint, dass damit schon hinter der Bahnschiene begonnen werden muss.

Für Herrn Jöhnk bestehen nach dem ersten Blick auf die Auswertung der Vibrationsmessung noch Fragen.

Herr Fahrenkrog schlägt Herrn Levsen vor, der die Auswertungen erläuterten kann, um dann weitere Maßnahmen zu treffen.

#### **TO-Punkt 10: Beauftragung eines Ingenieurbüros zur Erstellung einer technischen Gefährdungsbeurteilung von funktionalen Gewässern**

Frau Lüneburg erläutert den Sachverhalt.

Das Ingenieurbüro Hauck, das die fachliche Qualifikation eines Sicherheitskoordinators besitzt, wurde gebeten ein Angebot für die Überprüfung der betreffenden Gewässer abzugeben. Die Kosten betragen pro Teich/Becken Netto 145,50 €.

Herr Rehder findet, um Kosten zu sparen, diese Überprüfung durch den Gemeinderat durchführen zu lassen.

Herr Duffner stellt klar, dass die Gemeinde bei der Beauftragung an einen Sicherheitskoordinator aus der Haftung raus ist.

Frau Lüneburg verweist auf die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde, dem schließt sich auch Herr Pfeiffer an und hält eine Überprüfung für unumgänglich.

Herr Jöhnk spricht den schlechten Zustand des Regenrückhaltebeckens in Trensahl an.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung an das Ingenieurbüro Hauck zu vergeben.

Stimmberechtigte: 13			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

#### **TO-Punkt 11: Verschiedenes**

- a) Herr Rehder fragt nach dem Sachstand zum Thema DSL.  
Herr Jöhnk berichtet, dass hier weitere Probleme bestehen.  
Herr Duffner kann dieses Thema nicht mehr hören und verweist auf die LTE-Technik.  
Frau Lüneburg bittet vor weiteren Schritten die bevorstehende Amtsausschusssitzung abzuwarten, wo das Thema beraten wird.

- b) Herr Timm gibt bekannt, dass am 01. + 02.10.2012 der Finanzausschuss den Haushalt 2013 behandeln wird. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass der Ausgleich schwierig wird.
- c) Herr Jöhnk teilt mit, dass am 03.10. die Fahrt nach Dabel stattfindet, Anmeldungen bitte an ihn.

Weiterhin werden noch Helfer für den Bauern- und Herbstmarkt am 30.09. gesucht.

Die Ortsnachrichten werden in diesem Jahr 50 Jahre alt, Herr Jöhnk bittet, ihm alte Bilder und Berichte zu überlassen. Am 21.10.2012 findet ein plattdeutscher Abend im Schloss mit Chor und Erzählern statt.

Die Termine für 2013 der Verbände und Vereine sollen bei einer gemeinsamen Terminabsprache angemeldet und koordiniert werden.

Frau Lüneburg schließt um 20:45 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil.

gesehen:

Margrit Lüneburg  
- Bürgermeister -

Dieter Koch  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -